

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, Soziales und
Partnerschaft
am Montag, den 08.06.2020, um 18:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses, Bahnhofstraße 23, 49597 Rieste
(GRUTSP/001/2020)

Anwesend:

Vorsitzende

Blanke, Andrea

Mitglieder

Hüdepohl, Sebastian i. V. f. Rautenstrauch, Philipp

Richter, Ralf i. V. f. Revermann, Markus

Scholüke, Christian

Stuckenberg, Maria

Torbecke, Axel

Zur Heide, Rudolf

von der Verwaltung

Plottke, Paul

Protokollführerin

Grund, Michelle

Zuhörer

Schloms, Dieter

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere einen Zuhörer sowie eine Vertreterin der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht der Vorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende gibt folgenden Bericht ab:

Im Rahmen des Themenjahres „Biodiversität“ hat die ILEK Lenkungsgruppe darüber beraten, ob die Samtgemeinden dem Verein „Kommunen für biologische Viel-

falt e.V.“ beitreten. Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und dabei insbesondere die Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in Gemeinden, Städten und Landkreisen. Dieser Vereinszweck soll unter anderem durch die Förderung und Unterstützung von Maßnahmen der Kommunen in den Bereichen Arten- und Biotopschutz, nachhaltige Nutzung sein. Weiter werden die Kooperation, der fachliche Austausch, das Verfassen gemeinsamer Positionen und die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Samtgemeinde wird den Beitritt in den Verein in den zuständigen Gremien beraten. Die Unterzeichnung des Beitritts soll gemeinsam von den Bürgermeistern der Samtgemeinden vorgenommen werden. Wünschenswert wäre es, wenn an der Unterzeichnung auch Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden als Zeichen der Unterstützung der Initiative teilnehmen würden. Eine Mitgliedschaft der einzelnen Mitgliedsgemeinden ist nicht zwingend notwendig, wobei die Stadt Bersenbrück bereits Mitglied des Vereins ist. Informationen und Unterstützungsmaßnahmen des Vereins würden seitens der Samtgemeinde an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet.

Zu einzelnen Punkten werden auf Nachfrage weitere Ausführungen gegeben.

3. Dorftreff "Riesterei"

Der Dorftreff „Riesterei“ ist seit letzter Woche wieder für die Allgemeinheit geöffnet. Corona bedingt musste der Dorftreff vor einigen Monaten das Programm herunterfahren. Während dieser Zeit haben die Mitarbeiterinnen durch Ostergrüße und verteilen von Taschen versucht den Kontakt zu den Bürgern aufrecht zu halten. Nun soll das Programm langsam wieder anlaufen. Die geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Ansteckungen werden dabei beachtet und eingehalten.

3.1. Beratung über den Erlass einer Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten **Vorlage: 2109/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert anhand der Beschlussvorlage und der vorliegenden Benutzungsordnung den Sachverhalt.

Die Ausschussvorsitzende erläutert auf Anfrage, dass Gewerbetreibende den Raum grundsätzlich nutzen dürfen, dies aber nur zu Informationszwecken und nicht zum Verkauf der vorgestellten Produkte.

Die Erhebung einer Nutzungsgebühr wird angesprochen.

Die Ausschussvorsitzende entgegnet, dass ausdrücklich keine Nutzungsgebühr erhoben werden soll. Die Mitarbeiterinnen haben bislang gute Erfahrung damit gemacht keine feste Spende zu fordern. Das Prinzip, dass jeder das geben soll was er kann, hat sich bereits bei der Durchführung des Frühstücks- und des Mittagsangebotes bewährt.

Die Formulierung des Satzes mit den Gewerbetreibenden sollte geringfügig ange-

passt werden. Firmennamen sind zu streichen. Sodann sollte der Satz lauten: Gewerbliche Veranstaltungen dürfen nur als Informationsveranstaltungen und ohne Verkauf stattfinden. Die Formulierung wird dahingehend geändert.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:.

„Der Rat der Gemeinde Rieste beschließt die vorliegende Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Dorftreffs „Riesterei“.“

3.2. Beratung über Nutzungsbedingungen für den "Dorfladen" Vorlage: 2110/2020

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert anhand der vorliegenden Unterlagen. Ein Entwurf der AGB's liegt allen Ausschussmitgliedern vor

Die Formulierung zur Verlängerung der Nutzungsdauer ist an die vorgesehene Vereinbarung anzupassen.

Die salvatorische Klausel ist ans Ende der AGB's zu setzen und nach Standard umzuformulieren.

Nach eingehender Aussprache empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeinde Rieste beschließt die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen mit den vorgetragenen Änderungen für die Nutzung von Verkaufsflächen (Regalfächer u.a.) im Dorftreff „Riesterei“ und den im Entwurf vorliegenden Text der Nutzungsvereinbarung.“

4. Verschönerung des Ortsbildes - Bepflanzung von Straßenrändern mit Blumenzwiebeln Vorlage: 2111/2020

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es wird vorgeschlagen zur Verschönerung des Ortsbildes auch die Verbesserung der Begrüßungsschilder an den Ortseingängen einzubinden.

Daraufhin wird entgegnet, dass die Schilder auch gerne im Rahmen der Pflanzaktion verschönert werden könnten, z.B. durch Anlegung von Beeten unterhalb des Schildes und einer Reinigung.

Die Verschönerung der Schilder könnte aber auch im Rahmen eines weiteren Projektes mit Ehrenamtlichen, ähnlich wie mit den Meisenkästen, durchgeführt werden. Die Ausschussvorsitzende wird die Anregung an die „Riesterei“ weiterleiten.

Es wird letztlich einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„In der Gemeinde Rieste werden im Jahr 2020 erneut an einigen Straßen und in einigen Grünlagen Blumenzwiebel (Narzissen o.a.) gepflanzt. Die Pflanzaktion wird im November 2020 durchgeführt.“

**5. Unterstützung von Kindertagespflegepersonen in Rieste - Beratung über grundsätzliche Richtlinien
Vorlage: 2015/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erörtert anhand der Beschlussvorlage das Thema.

Es wird vorgeschlagen, die Pauschale auf 150 € zu erhöhen.

Dieser Vorschlag wird nicht angenommen. Da die Gemeinde Rieste Vorreiter in der Samtgemeinde sei und es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, sollte man es zunächst bei 100 € belassen.

Es wird angefragt, ob die Voraussetzung der uneingeschränkten Pflegeerlaubnis gestrichen werden kann, da sonst nicht alle Pflegepersonen in Rieste die Pauschale beantragen könnten.

Herr Plottke entgegnet, dass diese Vorgabe nach Rücksprache mit der Fachdienstleitung des Fachdienstes V-Familie und Bildung unbedingt berücksichtigt werden sollte.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Kindertagespflegepersonen aus der Gemeinde Rieste, die für die Gemeinde Rieste Kinder betreuen, gewährt die Gemeinde auf Antrag eine jährliche Pauschale in Höhe von 100,00 € soweit die finanziellen Mittel im Haushalt bereitstehen. Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist, dass die Tagespflegeperson eine gültige uneingeschränkte Pflegeerlaubnis besitzt und mindestens drei Kinder im Alter zwischen 0 bis 6 Jahren aus der Gemeinde Rieste oder Samtgemeinde Bersenbrück betreut. Als Stichtag wird der 31.12 eines jeden Jahres genommen. Die finanzielle Unterstützung wird dann für das abgelaufene Kalenderjahr ausgezahlt.“

6. Anfragen, Wünsche und Anregungen

Es wird angefragt, ob an der von-Pallandt-Straße zwei abgestorbene Eichen ersetzt werden können. Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Es wird angeregt, dass man sich grundsätzlich nochmals Gedanken über die Ausschussgestaltung machen sollte. Diese Überlegungen sollten jedoch erst

in der nächsten Legislaturperiode angestellt werden.

Es wird mitgeteilt, dass zeitnah eine Abstimmung mit den Partnergemeinden wegen dem Treffen im Oktober erfolgt. Aufgrund der Pandemie steht die Ausrichtung noch nicht endgültig fest.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende um 19:55 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

gez. Blanke

Vorsitzende

gez. Grund

Protokollführerin